

zu TOP .....

**DIE LINKE.**

STADTRATSFRAKTION MAINZ

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46

55116 Mainz

Zimmer 2.066

Tel. 0 61 31 - 12 39 14

Fax 0 61 31 - 12 39 13

Mainz, 20.01.2023

## **Anfrage 0152/2023 zur Sitzung Stadtrat am 01.02.2023**

### **Subventionierung des 49-Euro-Tickets (DIE LINKE)**

Das 9-Euro-Ticket im Sommer des vergangenen Jahres kann laut Mainzer Mobilität und diversen Presseberichten als Erfolg verbucht werden: Alle Bürger:innen konnten – endlich – für einen kleinen, für fast jede:n stemmbaren Geldbetrag rund um die Uhr die Angebote des öffentlichen Nahverkehrs nutzen. Pendler:innen wurden damit finanziell entlastet, vielen wurde eine neue Freizeitgestaltung ermöglicht oder schlicht ihr Grundrecht auf Mobilität gewährt.

Ganz nebenbei zahlte die Aktion in den Klimaschutz ein, auch wenn die Verkehrswende in dem Bereich nicht wie erhofft vorangetrieben wurde. Doch das ist auch kein Wunder: Wegen einer 3-monatigen Aktion verkauft niemand sein Auto oder gewöhnt sich an neue, eventuell umständlichere Verkehrsverbindungen.

Im Haushaltsbegleitantrag der Linksfraktion findet sich deshalb die Forderung, den Mainzer:innen auch in Zukunft Mobilität mit dem öffentlichen Nahverkehr für 9 Euro pro Monat anzubieten. Dies wäre möglich, indem die Stadt Mainz das kommende 49-Euro-Ticket mit jeweils 40 Euro subventioniert. Sozialleistungsbeziehenden könnte man mit einer kompletten Kostenübernahme noch weitere Entlastung in der aktuellen Teuerungskrise verschaffen.

Wir fragen deshalb an:

1. Welche Fahrgast- und Ticketverkaufszahlen erwartet die Mainzer Mobilität ab dem Start des 49-Euro-Tickets aufgrund der Erfahrungen in den vergangenen Jahren und während der 9-Euro-Aktion?
2. Wie bereitet sich die Mainzer Mobilität auf einen Fahrgastanstieg ab dem Start des 49-Euro-Tickets vor?

- 2.1. Welche Anschaffungen werden dafür getätigt?
- 2.2. Welche Kosten werden dafür erwartet?
3. Wurde in der Verwaltung über eine Subventionierung des kommenden 49-Euro-Tickets diskutiert?
  - 3.1. Von welchen Kosten müsste man ausgehen, würde die Stadt Mainz allen Mainzer Bürger:innen ohne Sozialleistungsbezug einen Zuschuss von 40 Euro je 49-Euro-Ticket gewähren?
  - 3.2. Von welchen Kosten müsste man ausgehen, würde die Stadt Mainz allen Mainzer Bürger:innen mit Sozialleistungsbezug einen Zuschuss von 49 Euro je 49-Euro-Ticket gewähren?
  - 3.3. Von welchen Kosten für Verwaltung und Umsetzung müsste man zusätzlich zu den Zuschüssen ausgehen?
  - 3.4. Gibt es Erhebungen/Modellierungen/Studien oder Prognosen, wie sich ein dauerhaft günstiges ÖPNV-Angebot für nicht mehr als 9 Euro pro Monat in der Mainzer Innenstadt auf
    - Lärmbelastung
    - Feinstaubbelastung
    - Verkehrsfluss
    - Parkdruck
    - gesundheitliches und psychisches Wohlbefinden der Bewohner:innen auswirken würde?

Carmen Mauerer (Ko-Fraktionsvorsitzende)